

Amtliche Bekanntmachung

Kleve, 02.02.2017

Laufende Nummer: 05/2017

Siebte Änderungssatzung zur Beitrags- ordnung der Studierendenschaft der Hochschule Rhein-Waal

Herausgegeben
von der Präsidentin
der Hochschule Rhein-Waal

Marie-Curie-Straße 1, 47533 Kleve

Siebte Änderungssatzung zur Beitragsordnung der Studierendenschaft der Hochschule Rhein-Waal

vom 03.11.2016

Aufgrund des § 57 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG NRW) vom 16. September 2014 (Artikel 1 des Hochschulzukunftsgesetzes vom 16. September 2014, GV.NRW. S. 547), in Kraft getreten am 1. Oktober 2014, hat das Studierendenparlament der Hochschule Rhein-Waal die folgende Änderungssatzung zur Beitragsordnung der Studierendenschaft der Hochschule Rhein-Waal vom 01. April 2012 (Amtliche Bekanntmachung 06/2012), zuletzt geändert durch die Fünfte Änderungssatzung vom 19. Februar 2016 (Amtliche Bekanntmachung 10/2016), beschlossen:

Artikel 1

§ 3 wird wie folgt neu gefasst:

Der Beitrag wird für das Wintersemester 2016/2017 für jedes Mitglied auf 192,22 € und für das Sommersemester 2017 für jedes Mitglied auf 199,38 € festgesetzt. Die Beiträge setzen sich jeweils zusammen aus

- (1) 10,00 € pro Semester als Beitrag der Studierendenschaft, davon
 - a) 7,50 € als Beitrag für den Allgemeinen Studierendenausschuss,
 - b) 2,50 € als Beitrag für die Fachschaften,

- (2) Beitrag für das regionale Semesterticket:
 - im Wintersemester 2016/2017 132,72 €
 - im Sommersemester 2017 138,48 €

- (3) Beitrag für das zusätzliche Semesterticket NRW:
 - im Sommersemester 2016 49,50 €
 - im Wintersemester 2016/2017 49,50 €
 - im Sommersemester 2017 50,90 €

Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Hochschule Rhein-Waal in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Studierendenparlaments vom 16.11.2016 und der Genehmigung des Präsidiums der Hochschule Rhein-Waal vom 06.12.2016.

Kleve, den 14.12.2016

Die Präsidentin

der Hochschule Rhein-Waal

Dr. Heide Naderer